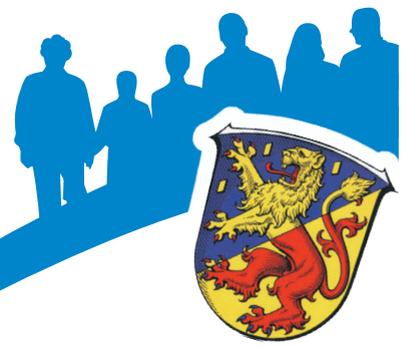


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 03
Freitag, 22. Januar 2016

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Das neue Hohensteiner Bus'je ist da!



v.l.n.R: Juri Lerch (Mercedes), Horst Ruppert (Bus'je-Fahrer), Daniel Bauer (Bürgermeister) und Daniel Ebeling (Bus'je-Fahrer)

Der Erfolg des Hohensteiner Bus'je hält weiter an! Am 14.01. hat das neue Hohensteiner Bus'je seinen Fahrbetrieb aufgenommen. Vieles bleibt, wie es war: Im neuen Fahrzeug Mercedes Benz V-Klasse können auch wieder Kinderwagen befördert werden, eine zusätzliche Ein-/Ausstieghilfe wird nicht benötigt. Eine Besonderheit ist allerdings, dass nur noch sieben Fahrgäste Platz finden.

Dem neuen Hohensteiner Bus'je wünschen wir allzeit gute Fahrt!

» AUS UNSERER GEMEINDE

■ Flüchtlingshilfe in Hohenstein

In der Flüchtlingshilfe Hohenstein engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für die Unterstützung und Integration der in Hohenstein untergebrachten Flüchtlinge. Die Flüchtlingshelfer treffen sich regelmäßig im Alten Rathaus in Breithardt. Interessenten für die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Nähere Informationen sowie der Termin des nächsten Treffens können erfragt werden bei Peter Schmidt (06128 - 94 51 75 oder mail@p-schmidt.de).

Spenden

Geldspenden können auf das Spendenkonto der Flüchtlingshilfe bei der Gemeinde Hohenstein überwiesen werden:

Wiesbadener Volksbank

IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE69 5105 0015 0420 0000 06

VR-Bank

IBAN: DE13 5109 1700 0061 1000 08

Bitte als Verwendungszweck: „Flüchtlingshilfe“ angeben.

Bei Spenden über 50,00 € kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Bitte dann die Adresse auf der Überweisung mit angeben.

Wenn Sie eine Sachspende machen möchten, bitten wir Sie, unter der oben angegebenen Telefonnummer bzw. E-Mail den aktuellen Bedarf abzufragen, da für Sachspenden kaum Lagerraum zur Verfügung steht.

Integrations-Sportgruppe

In Kooperation mit dem Sportverein Strinz-Margarethä findet jeden Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr eine offene Sportgruppe in der Aubachhalle statt für Flüchtlinge und für jedermann, gleich welchen Alters. Wer Lust hat, Volleyball, Basketball, Tischtennis u. a. in lockerer Runde zu spielen, ist herzlich eingeladen und gerne gesehen.

Aktueller Hilfebedarf:

- **1 Kinderbett**
- **Laptops**, welche das aktuelle Windowsbetriebssystem und Software darstellen können.
- **Lernbegleiterinnen und -begleiter** zur Unterstützung der Lehrkräfte im Deutschunterricht sowie beim Lernen außerhalb des Unterrichts mit einzelnen Flüchtlingen oder in kleinen Gruppen.

Flüchtlingshilfe Hohenstein bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern

Die Helferinnen und Helfer bedanken sich, auch im Namen der Flüchtlinge, für die große Hilfsbereitschaft welche die Hohensteiner Bürgerschaft im vergangenen Jahr aufgebracht hat, um die Arbeit der Flüchtlingshilfe zu unterstützen. Die vielen Sach- und Geldspenden, wie auch Spenden aus verschiedenen Aktionen haben es uns ermöglicht, die Aufgabe der Gemeinde zur Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge bestmöglich zu begleiten. Nur so war es bisher möglich dazu beizutragen, dass Rahmenbedingungen entstehen konnten, die Basis für ein gedeihliches Zusammenleben und die Überwindung von Fremdheit sind.

Wir hoffen, dass unsere Arbeit auch weiterhin die Unterstützung der Bürgerschaft erfahren wird und würden uns freuen, wenn möglichst viele auch die Möglichkeit nutzen würden in unserem Mittwochs-Treff im Alten Rathaus in Breithardt (ab 19.30 Uhr) vorbei zu schauen um mit den Flüchtlingen und Helferinnen und Helfern ins Gespräch zu kommen.

■ Burg-Hohensteiner Generationentreffen im 2. Jahr

Gemütlich beisammensitzen... ein wenig plaudern... Erfahrungen, Tipps oder Rezepte austauschen... ein Kaffchen in netter Runde mit selbstgebackenem Kuchen genießen... dabei Neuigkeiten aus dem Ort erfahren oder aktuelle Themen diskutieren...

Wer kann die besten Witze erzählen? Wer weiß noch wie das früher war? Langweilig ist es nie, beim Generationenkaffee in Burg-Hohenstein!

Währenddessen ziehen sich die Kleinsten zum Spielen zurück und sind meist die nächsten zwei Stunden nicht mehr gesehen... natürlich nur nach entsprechender Stärkung vorher.

Ganz ungezwungen geht es zu, wenn man sich einmal im Monat zum Generationenkaffee in Burg-Hohenstein trifft. An jedem 4. Dienstag im Monat kommt man um 15.00 Uhr im Kindergarten Wichtelburg zusammen. Derzeit sind die Jüngsten unter acht, der Älteste über achtzig. Aber auch jünger oder älter darf man durchaus sein, jeder ist herzlich willkommen! Die Runde ist offen für jedermann - jede Frau und jedes Kind auch - und gerne wird die Kaffeetafel noch vergrößert. Alle Termine für das kommende Jahr werden in den Schaukästen im Ober- und Unterdorf ausgehängt.

Das nächste Treffen findet am **26.01. um 15.00 Uhr** in der Wichtelburg statt. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! (Bitte Geschirr selbst mitbringen!)

Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionschluss
04/2016	29.01.2016	25.01.2016
05/2016	05.02.2016	01.02.2016
06/2016	12.02.2016	08.02.2016

Allgemeine Redaktion: Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/

Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Das Hohensteiner Bus'je informiert

Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags 07.30 – 24.00 Uhr
freitags..... 07.30 – 02.00 Uhr
samstags 18.00 – 02.00 Uhr
sonntags 15.30 – 22.00 Uhr
Telefon Bus'je 0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen oder an

buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck: Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salon-Theater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Seniorenzentrum Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn: Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach: Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße
- Gesamtschule

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden.

Liebe Fahrgäste des Hohensteiner Bus'je,

wir möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, dass Sie Ihre Vorbestellungen bei uns auch schriftlich einreichen können. Soweit Ihnen die Termine bekannt sind, können Sie diese gerne auch wöchentlich oder auch monatlich dem Bürgerbüro zukommen lassen.

Email: buergerbuero@hohenstein-hessen.de

Natürlich können Sie Ihre Vorbestellungen weiterhin wie gewohnt auch telefonisch unter den Telefonnummern: 06120/ 2925 und 2926 oder 2929 aufgeben.

» BÜRGERSERVICE

■ Sicherheitsberater



Eberhard Wieder



Manfred Schütz

In der Gemeinde Hohenstein werden die Herren Eberhard Wieder und Horst Schütz im Auftrag der Polizeidirektion als ehrenamtliche Sicherheitsberater für Senioren tätig werden. Im Rahmen eines Präventionsprojekts der Polizeidirektion

Rheingau-Taunus haben die beiden Herren eine 2-tägige Ausbildung durch die Polizei erhalten. Sie können zu Straftaten wie Trickbetrügereien an der Haustür oder Gefahren im Internet, dem „Enkeltrick“ am Telefon oder auch zu Taschendiebstählen Verhaltenstipps geben, um möglichst nicht Opfer solcher Delikte zu werden.

Wir möchten mit dieser Bekanntmachung von Seiten des Gemeindevorstands die Absicht unterstützen, dass der Sicherheitsberater eine aktive Präventionsarbeit leisten kann und unsere ältere Generation auch zu Hause aufsucht.

Gerne können Sie Beratungstermine mit Herrn Wieder unter der Telefon-Nr. 0177/4108798 oder mit Herrn Schütz unter der Telefon-Nr. 0170/2716506 vereinbaren. Bitte nutzen Sie rege die Idee zur vorbeugenden Straftatenbekämpfung.

■ Bürgersprechstunde der Ordnungspolizei

Bis auf Weiteres findet die Sprechstunde

der Ordnungspolizei nach Vereinbarung statt

Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten der Gemeinde Aarbergen an die Sachbearbeiter. Diese erreichen Sie telefonisch unter den Rufnummern 06120/27-31 und 27-39.

E-Mails können Sie an die Adressen lars.kremer@aarbergen.de oder daniela.dambeck@aarbergen.de senden.

» WIR FÜR HIER

■ Prima-Klima Tipp des Monats

Wäsche mit 30 °C waschen

Mehr als drei Viertel der Energie eines Waschganges werden für das Erhitzen des Wassers benötigt. Moderne Waschmittel reinigen Wäsche auch bei 30 C optimal, heißere Wäschen sind in

den meisten Fällen nicht notwendig. Waschen Sie zwei Waschgänge in der Woche bei 30 °C statt bei 60 C, vermeiden Sie viel CO₂. Senken Sie die Waschttemperatur sogar von 60 C auf 30 C, wird nur ein Drittel des Stroms und folglich Ihres Geldes gebraucht. Immerhin **30,00 Euro** können Sie so im Jahr sparen.

» AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

■ Schließzeiten der Tageseinrichtungen für Kinder

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt

Sommer 15.07. bis 05.08.2016

Weihnachten 23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Ostern 29.03. bis 01.04.2016

Sommer 08.08. bis 26.08.2016

Weihnachten 23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Holzhausen

Ostern 04.04. bis 08.04.2016

Sommer 15.07. bis 05.08.2016

Weihnachten 27.12. bis 30.12.2016

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Ostern 29.03. bis 01.04.2016

Sommer 05.08. bis 26.08.2016

Weihnachten 19.12. bis 30.12.2016

Kindertagesstätte Born

Ostern 04.04. bis 08.04.2016

Sommer 08.08. bis 26.08.2016

Weihnachten 23.12. bis 30.12.2016

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt (außer an Weihnachten), sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“. Die Anmeldeformulare für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an: **Ostern: 19.02. Sommer: 13.05.**

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

» SCHULNACHRICHTEN

■ Anmeldung zur Schulaufnahme 2017/2018 in der Geschwister-Grimm-Schule Hohenstein

Wir freuen uns über die **Schulanmeldung für alle Pflicht- und Kannkinder** sowie zurückgestellten Kindern in der Zeit vom **18. bis 22. April** in unserer Schule.

Pflichtkinder (Geburtsjahrgänge 2010/2011) sind:

- alle Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2010 bis 01. Juli 2011 geboren sind
- noch nicht eingeschulte Kinder älterer Jahrgänge
- nicht schulfähige Kinder dieser Jahrgänge

Vorzeitige Einschulung (Geburtsjahrgänge 2011/2012)

Kinder, die in der Zeit

- vom 02. Juli 2011 – 31. Dezember 2011 (Gruppe I)
- oder vom 01. Januar 2012 bis 01. Juli 2012 (Gruppe II)

geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch die erforderliche Reife besitzen. Über die vorzeitige Einschulung entscheidet die Schule.

Die Eltern aller Pflichtkinder erhalten Anfang März über die Kindergärten oder den Postweg von der Schule eine

Einladung für einen persönlichen Anmeldetermin, den sie gemeinsam mit ihrem Kind wahrnehmen. Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde.

Eltern, die eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen (Kann-Kinder) oder Eltern deren Kinder keinen Hohensteiner Kindergarten besuchen, melden sich bitte bis zum 19. Februar in der Schule (06120 / 4987).

■ Infoabend der Aartalschule

Die Aartalschule lädt die Eltern von Grundschulern der 4. Klassen am **Dienstag, den 02.02. um 19.00 Uhr in der Cafeteria der Aartalschule, Aarbergen-Michelbach** ein.

An diesem Abend werden Ihnen die Schule und die verschiedenen Fachbereiche vorgestellt.

Sie werden umfassend über die an der Schule angebotenen Bildungsgänge des Gymnasiums sowie des Real- und Hauptschulzweiges informiert.

Zusätzlich werden Sie das übrige Angebot der Schule kennenlernen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit an einer Führung durch die Räumlichkeiten des Schulgebäudes teilzunehmen.

» PERSONALIEN

■ 20jähriges Dienstjubiläum

Frau Gabriele Dietrich und Frau Anke Schönfeld konnten am 01.01. ihr 20jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten feiern. Wir gratulieren und danken für den Einsatz sowie für die langjährige Treue für die Gemeinde Hohenstein.

» WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren Ortsteil Breithardt

Doris Henrichs, Sonnenstraße 3 zum **77. Geb.** am 29.01.

Maria Luise Enders, Langgasse 16 zum **96. Geb.** am 31.01.

Heinz Wilhelm, Gronauer Straße 3 zum **84. Geb.** am 31.01.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Volker Opderbeck, Neuer Weg 2 zum **71. Geb.** am 31.01.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Maria Herber, Festerbachstr. 41 zum **80. Geb.** am 26.01.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Emmi Feix, Pfalzstraße 2 zum **79. Geb.** am 29.01.

Ortsteil Born

Uwe Fischer, Herbachstraße 5 zum **76. Geb.** am 25.01.

Horst Bernstein, Laubachstraße 7 zum **76. Geb.** am 29.01.

Hans Georg Cremer, Baumbachstraße 6 zum **80. Geb.** am 31.01.

Ortsteil Steckenroth

Renate Senz, Hermann-Löns-Str. 25 zum **73. Geb.** am 27.01.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

» JUNG SEIN IN HOHENSTEIN

■ Fahrten zu tollen Ausstellungen und nach Hamburg

Das Programm des Jugendbildungswerkes im Rheingau-Taunus-Kreis für 2016 liegt vor. Folgende Angebote stehen auf dem Programm:

Fahrten zur Doppelausstellung „Körperwelten“ und „Entscheiden“ in Mainz und zur „Luminale“ nach Frankfurt.

Ein Besuch des Musicals „Bodyguard“ in Köln ist genauso neu im Programm wie ein Besuch des Mathematikums in Gießen. Jugendgerechte Musikereignisse und soziales Miteinander kommen auch nicht zu kurz: ob bei einem Konzertbesuch des international bekannten Perkussionisten Martin Grubinger, einer Preisverleihung „Stille Helden“ im Rahmen eines Jugend-Musikfestivals oder einem Workshop für politisch interessierte Jugendliche.

In den Sommerferien bietet das Bildungswerk vom 15. - 19. August eine Bildungsreise an: „Fünf Tage Hamburg - City an der Waterkant“.

Das Programmangebot ist im Internet unter www.rheingau-taunus.de zu finden. Interessierte können das Jugendbildungswerk unter der Telefon-Nr. 06124/510-211 (oder -384) anrufen, ein Fax an die Nummer 06124/510-18 211 (oder -18 384) senden oder eine E-Mail an beate.sohl@rheingau-taunus.de oder rita.wollner@rheingau-taunus.de senden.

Das Bildungswerk empfiehlt eine schnelle Anmeldung, weil die Reihenfolge der Buchungseingänge entscheidet. Eine Warteliste gibt es zusätzlich, falls Erstanmelder aus persönlichen Gründen absagen müssen.

■ Kneipp-Verein - Speziell für Kids Kindergeburtstag einmal anders

Naturerlebnis für alle Sinne. Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7-11 Jahre) in der Natur feiern? Hierzu bietet der Kneipp-Verein ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Themenschwerpunkte können u.a. sein: Barfußwanderung, Wassertreten, Kräuterkunde und -snacks, Basteln, Kräuterdrinks, selbstgemachte Brotaufstriche, Geburtstagspizza u.v.m. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/50 97 394.

Showdance & Cheerleading

Hast Du Lust auf Tanzen? Die Gruppe INCITATION sucht noch interessierte Mädels und Jungs. Wenn Du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob Du so etwas vorher schon mal gemacht hast oder nicht, freut sich Melisa Mersan-Desik, wenn Du im nächsten Training vorbei schaust. Trainingszeit: **jeden Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr** im Bürgerhaus in Wambach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0178/1859 794. Nur für Mitglieder - keine Kursgebühr - nicht in den Ferien. Einstieg jederzeit möglich.

Rode skipping

Die moderne Variante des guten alten Seilspringens in der Sporthalle der Wiedbachschule Bad Schwalbach, **samstags 11.30 Uhr am 30.01., 13. und 27.02.** Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren. Aber auch Ältere können daran teilnehmen. Nur für Mitglieder - keine Kursgebühr. Auskunft und Anmeldung: Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889. Einstieg jederzeit möglich.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN



Pflegestützpunkt

Rheingau-Taunus-Kreis

Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt

Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag 10.00 - 15.30 Uhr
 Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
 Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit

per Email pflegestuuetzpunkt@rheingau-taunus.de
 Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

■ Mit der Gemeinde unterwegs - Urlaub mit Herz

Auch diesem Jahr begleitet Elke Voss aus Hennethal wieder eine Reise in die nähere Umgebung.

Vom 08. bis 14. August führt sie in den Schwalm-Ederkreis in der „GrimmHeimat“ Nordhessen nach Bad Zwesten. Schon zwei Mal war sie mit einer Gruppe dort und hat sich immer wohl gefühlt.

Wohnen wird die Gruppe wieder im romantischen 4-Sterne-Landhotel Kern. Zum Leistungsprogramm gehört die freie Nutzung des Wellnesbereiches mit Pool, verschiedenen Saunen und Dampfbad. Genießen sie die reichhaltigen Buffets und hausgemachte Kuchen am Nachmittag. An einem Abend werden Sie von einem Märchenbuffet überrascht.



Schlendern oder ruhen Sie im hauseigenen Garten. Das kleine Programm lässt viele freie Zeit, um die schönen Parks der Stadt zu genießen oder sonst etwas ganz nach dem eigenen Geschmack zu tun. Vielleicht wollen Sie schwimmen gehen, sich mit einer Massage verwöhnen. Neben kleineren, unterhaltsamen Programmpunkten wird es eine Halbtagesfahrt an den Edersee mit Schifffahrt geben.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in ihrem Orts- teil in Hohenstein abgeholt und wieder dorthin gebracht. Ab 43 Personen beträgt der Reisepreis 390,00 €. Hierin enthalten u. a. Vollpension. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 18,00 €. Alle Reiseleistungen entnehmen Sie bitte dem Flyer, den Sie bei Frau Heiler-Thomas, der Jugend- und Seniorenreferentin, Telefon 06120/2924, ordern können.

■ Hohensteiner Computerkreis

Regelmäßig besucht die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde, Frau Heiler-Thomas auch den Hohensteiner Computerkreis. Am 14. Januar beim ersten Treffen im neuen Jahr traf sie auf eine gut gelaunte Gruppe und den sehr motivierten neuen Tutor Wilfried Schlick aus Strinz-Margarethä. Seit dem Sommer 2015 unterrichtet er die Gruppe, nach

dem ganz plötzlich der sehr liebgewonnene Tutor Dr. Rühle gestorben war. Herr Schlick hat sich, so kann man sagen, eingearbeitet. Der praktizierende Lehrer hat sich der Herausforderung gestellt; anstelle der Lernbedürfnisse von jungen Menschen, geht er jetzt auf die der älteren Menschen ein. Man geht offen miteinander um. Es gab beidseitig viel Lob und Anregungen zur Weiterentwicklung wurden gemacht. Alle sind sehr daran interessiert, ihren Beitrag für eine gute und gelingende Lernatmosphäre zu schaffen.

Wie üblich kommen die Teilnehmerbeiträge zum überwiegenden Teil dem Förderverein der Gesamtschule Obere Aar zugute. Für das Jahr 2015 können 570,00 € überwiesen werden.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden **Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth.

Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt 06124/12357.

Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com.

Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

» VEREINE UND VERBÄNDE

■ Naturkindergarten „Sonnenkinder“ der Kindergruppe Hennethal e.V.

Tag der offenen Tür

Der Naturkindergarten „Sonnenkinder“ der Kindergruppe Hennethal e.V. lädt am **Sonntag, den 24.01. ab 13.00 Uhr** alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

An diesem Tag stellen sich die Erzieherinnen den vielen Fragen zu ihrer Arbeit und geben mit den Kindern einen Einblick in ihren Tagesablauf.

Bei einem Wintergrillen mit heißem Apfelsaft und Glühwein können das Gelände und die Hütte, die den Sonnenkindern im Winter als Anlaufstelle dient, erkundet und erste Eindrücke gesammelt werden.

Der Vorstand, die Kinder und alle Mitglieder freuen sich auf reges Interesse!

www.kindergruppe-hennethal.de.

■ Kneipp-Verein

Zumba® Fitness

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel. 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 bis 20.30

Kurse

Brot backen - Gesunde Snacks - Fasten

Schnelles Vollkornbrot mit allerlei Zutaten und außerdem ein Knäckebrot sowie zwei Brotaufstriche werden in den **Brotbackkursen** hergestellt und verkostigt. Sie finden am 29.01. von 17.00 - 20.00 Uhr sowie am **30.01., 10.00 - 13.00 Uhr** statt.

In einem **Workshop** am **30.01. von 14.00 -18.00 Uhr** erhalten Sie Tipps rund um **gesunde Snacks** auf der Arbeit und für die Arbeit.

Die Snacks werden gemeinsam vorbereitet und verkostet. In den Pausen gibt es einen Theorieteil, der Ihnen Möglichkeiten der Ernährung für den stressigen Alltag zeigt.

Ein **Infoabend zum Seminar „Fasten - Neubeginn für Körper und Geist“** richtet sich am **01.02., 19.00 - 20.30 Uhr** an alle Gesunden, die ihrem Körper eine Auszeit schenken, Verzicht üben und den Weg zur eigenen Mitte finden möchten. Der Kostenbeitrag für den Infoabend wird auf das **Seminar (11. - 17.02., jeweils 18.30 - 20.00 Uhr)** angerechnet.

Alle Veranstaltungen finden unter Leitung von Margarete Wolfangel in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 statt. Infos, Gebühren und Anmeldung unter 06128/3060519.

Rücken(Aktiv)Training - die neue Rückenschule.

Im Gesundheitskurs „Rücken(aktiv)training“ werden Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule kombiniert, grundlegende Basisübungen erlernt, die anschließend zu Hause selbstständig ausgeführt werden können und somit eine Kompetenz zur Selbsthilfe darstellt.

Ein kleiner Mobilitäts- und Krafttest zum Kursbeginn sowie ein Home-Trainingsplan zum Kursende runden das Programm ab. Nach langer sportlicher Inaktivität empfehlen wir vor Kursbeginn eine sportärztliche Untersuchung.

Jörg Jansen nimmt Ihre Anmeldungen entgegen. Der Kurs (10 Übungsabende) beginnt am **05.02., 17.00 – 18.00 Uhr** in Bad Schwalbach, Kneipp-Räume, Emser Straße 3 (EG). Tel. 06124/3030 oder info@rueckenstark.de - er wird nach § 20 Abs. 1 SGB V bezuschusst.

Wassergymnastik mit Silvia Lee Hage vom **25.01. – 14.03., 11.00 Uhr** und vom **05.02. – 25.03., 13.00 und 14.00 Uhr** im Hotel Strobel in Nastätten, Oranienstraße. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358.

Linedance mit Gerlinde Kejwal montags von 19.00 – 20.00 Uhr für Anfänger und 20.00 – 21.00 Uhr für Fortgeschrittene. Termine auf Anfrage unter 06124/722429. Getanzt wird in der Grundschule Kemeler Heide in der kleinen Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Kemel.

■ Burgschützen Hohenstein

Kreppelkaffee

Die Burgschützen Hohenstein laden herzlich ein zum alljährlichen Kreppelkaffee am **Rosenmontag, 08. Februar, ab 14.11 Uhr**, in das Schützenhaus nach Burg-Hohenstein, Schlossbrücke 30. Die Burgschützen freuen sich auf Ihr Kommen!

■ TuS Breithardt

Große Kappensitzung

Die diesjährige Breithardter Kappensitzung findet am Samstag, dem **06. Februar, 19.11 Uhr** mit brasilianischem Flair und olympischen Zeremonien in dem zur Narrhalla umfunktionierte Gemeindezentrum statt. Bei jedem Narr sollte dabei der olympische Gedanke im Vordergrund stehen: dabei sein ist alles. Der Kartenvorverkauf für die Kappensitzung am Fastnachts-Samstag ist am **Sonntag, den 24. Januar ab 11.11 Uhr** im Grünen Raum im Gemeindezentrum. Je Person können bis zu 12 Karten erworben werden.

Die Karten für die Sitzung beziehen sich auf nummerierte Plätze und sind nach dem 24. Januar auch noch im Vorverkauf bei Volker Emich bzw. an der Abendkasse erhältlich.

Passend zum Motto: „Zur Fassenacht, ganz Braadert find' das gut, mache mir Olympia wie in Rio am Zuckerhut“ sind olympische oder auch brasilianische Kostüme sehr erwünscht. Der Elferrat freut sich auf zahlreiche Sportler, Samba-Tänzer/innen, antike Olympioniken, Sportfunktionäre, Jesus-Statuen, Zuckerhüte oder auch Bade-Nixen von der Copa Cabana.

Erstmals wird in diesem Jahr ein Preis für das schönste/originellste Kostüm ausgelobt.

■ SV Steckenroth

Zumba® Fitness

Zusätzlich zu dem Zumba® Fitness Kurs, der montags von **19.30 bis 20.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen

Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger an. Der Einsteiger-Kurs findet **dienstags** in der Zeit von **17.45 bis 18.45 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

■ TGSV Holzhausen/Aar

Zumba® Fitness

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen Zumba® Fitness-Kurs an.

Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel. 06120/926236 anmelden.

Fasnacht

Nicht erst seit dem 11.11.2015 laufen die Vorbereitungen für die „**Kappensitzungen 2016**“ des TGSV Holzhausen auf Hochtouren.

Tänze, Sketche, Büttchen- und Liedvorträge für die Sitzungen, die **Freitag, den 29., Samstag, den 30. Januar jeweils um 19.11 Uhr und Sonntag, den 31. Januar um 14.11 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen beginnen, werden bereits jetzt mit größter Konzentration einstudiert, um so den „hervorragenden Ruf“, den sich der TGSV Holzhausen mit seinen bisherigen Kappensitzungen erworben hat, auch im Jahr 2016 zu bewahren. Der **Kartenvorverkauf** für die Sitzungen am 29. und 30. Januar 2016 hat bereits begonnen. Der Preis pro Karte beträgt wie in den vergangenen Jahren € 9,00. Restkarten können ab sofort bei Wolfgang Bingel, Klosterstraße 5 erworben werden. Weitere Informationen zu den Kappensitzungen bzw. zum Kartenvorverkauf können beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Bingel (Tel. 06120/3411) eingeholt werden. Der TGSV Holzhausen freut sich, wieder zahlreiche „Fassenachter“ an den „3 tollen Tagen“ in der „Narrhalla“ begrüßen zu können.

■ Karnevalsverein Steckenroth

Kappensitzung in Steckenroth

Es gibt noch **Karten für die Kappensitzung des Karnevalsverein Steckenroth**. Erhältlich bei Betz unter 06120/1366. Die Sitzung findet am **30.01. ab 19.11 Uhr** im Haus des Dorfes statt. Einlass ist bereits um 18.11 Uhr.

Bereits am Sonntag, dem **24.01.** können sich die kleinen Narren beim **Kinderfasching ab 14.11 Uhr** so richtig austoben.

„Very British“ geht es am **04.02. beim Weiberfasching** zu. Ladies und Gentlemen dürfen **ab 20.11 Uhr** im Vereinsraum bei einem „Drink“ einen „Small Talk“ machen oder als „Dancing Queen“ die Tanzfläche rocken. Eintritt ist „Just for free!“

■ Freundeskreis Strinz / Aube e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Strinzer, liebe Freunde der Verschwiegerung, vielen von Ihnen ist unser „Französisches Essen“ ein Begriff.

Wir laden Sie heute zu einem „**Französischen Abend**“ am **Samstag, 13. Februar, 19.00 Uhr in die Aubachhalle, Strinz-Margarethä**, ein.

Wir haben uns ein kleines 4-Gang-Menü (Vorspeise, Hauptgericht; Käse und Dessert) für Sie ausgedacht. Als Rahmenprogramm bieten wir Ihnen einen Vortrag von Frau Evelyne Filatzek über die Normandie und musikalische Einlagen von Conny Martin und Martin Reuß von der Musikschule Aarbergen. Natürlich bleibt auch Zeit für die eigenen Gespräche.

Anmeldeschluss: 03. Februar

Telefonische Anmeldungen und nähere Informationen (z.B. Bankverbindung) sind bei Gerda Deuser (06439/6798 oder 0175 1288500) möglich. Anmeldungen per E-Mail an: gerda.deuser@t-online.de. Die Anmeldung ist allerdings erst mit der Zahlung des Kostenbeitrages bis zum 03. Februar (bar oder auf das Vereinskonto) verbindlich.

Der Preis für unser Menü (Aperitif und Essen) beträgt 16,00 €. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Und nun noch eine Information und Bitte zu unserer diesjährigen Begegnung mit der Patengemeinde Aube.

Bei unserem letzten Besuch in Aube trug ein gemischter Chor aus 3 verschiedenen Gemeinden in der Nähe von Aube zum Programm bei. Es war ein sehr lustiger Abend mit anspruchsvollen Gesangsdarbietungen.

Dieser Chor hatte schon zwei Auftritte in Deutschland und im letzten Herbst einen in Amerika. Für dieses Jahr steht die Teilnahme an einem großen nationalen Wettbewerb in Frankreich an.

Eine Chorleiterin ist Deutschlehrerin, die ihre Doktorarbeit über deutsch-französische Verschwiegerungen schreibt.

Sie trug uns auch den Wunsch der Chöre vor, einmal in Strinz-Margarethä zu singen.

Nach Abstimmung in unserem Komitee haben wir den Chor dann spontan für unser diesjähriges Treffen mit eingeladen. In der Zwischenzeit haben wir erfahren, dass 48 Teilnehmer dieser Chöre im Mai an unserer Begegnung teilnehmen.

Da es sich um ein einmaliges Treffen handelt, unsere Bitte und Frage an Sie:

Können Sie während unseres Treffens vom 05. – 08. Mai Teilnehmer von diesen Chören als Übernachtungsgäste aufnehmen. Wenn ja, teilen Sie uns dies bitte auf beigefügtem Anmeldeformular mit.

Bei Rückfragen können Sie gerne Gerda Deuser 06439 / 6798 oder Ralf Wagner 0157 50603128 anrufen.

Anmeldeformular

Herrn Lothar Weber, Schulstraße 11, 65329 Hohenstein
oder per e-Mail an gerda.deuser@t-online.de

Am Französischen Abend am 13. Februar nehmen wir mit
_____ Personen teil.

Wir möchten mit Familie _____
an einem 6er, 12er oder 18er Tisch zusammensitzen.

(Zutreffendes bitte unterstreichen).

Der Kostenbeitrag ist direkt mit der Anmeldung fällig. Die
Anmeldung ist erst mit der Zahlung verbindlich.

Wir zahlen bar oder per Banküberweisung.
(zutreffendes bitte unterstreichen)

Für die Begegnung mit der französischen Patengemeinde
Aube in der Zeit

vom 05. - 08. Mai können wir _____ Gäste aufnehmen.

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

» FREIWILLIGE FEUERWEHREN

■ Freiwillige Feuerwehr Steckenroth e.V. Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steckenroth e. V. findet am **27.02. um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Taunus“ statt.

» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566
Fax: 0612092544, e-mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt

Sonntag, 24. Januar um 10.45 Uhr,
evangelische Kirche Breithardt

Gottesdienst Steckenroth

Sonntag, 24. Januar um 9.30 Uhr, Kirche Steckenroth

Gemeindliche Veranstaltungen:

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum
der Alten Schule

Gospelchor „Bright Hearts“

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum
der Alten Schule

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie
dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr
freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack
(Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Ev. Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel.: 06128/1364,
Fax: 06128/42405, e-mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste

Sonntag, 24. Januar um 11.15 Uhr, Kirche Strinz-Margarethä

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bücherstüb':

Ausleihe montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule
Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie
montags von 15.00 - 17.00 Uhr
freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack
(Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 24.01., 9.30 Uhr Gottesdienst in Holzhausen
Sonntag, 31.01., 10.45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen

Konfirmandenunterricht:

Donnerstag, 28.01., 16.30 Uhr im Gemeinderaum „Alte
Schule“ in Holzhausen

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

Hinweis:

**Das Pfarrbüro befindet sich unter der evangelischen Kirche
in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)**

Bürostunden: dienstags 9.00 -11.00 Uhr und mittwochs
16.00 -18.00 Uhr

Bitte beachten! Postanschrift vorerst weiterhin:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach,
Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Gottesdienstplan für Januar in Hennethal

Gottesdienst am 31. Januar um 10.30 Uhr

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,
Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706

mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de;

Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di 8.30-12.00 Uhr,

Mi 8.30-11.30 Uhr, Fr 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, 24.01. 10.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 31.01. 10.30 Uhr Wortgottesdienst



Mit viel Freude unterwegs im Namen des Herrn: Ein Dank ging an Viola, Leona, Elli, Florian, Tabea, Shania, Leon und Johanna für ihren oft schon jahrelangen Einsatz

Respekt

Während andere im Urlaub oder vor dem Fernseher ihre Ferien genossen, haben sich in Hohenstein acht Kinder auf den Weg gemacht, um in etwa dreißig Häuser die Botschaft zu bringen von unserem neuen König, der die Kinder so liebt, dass er eines von ihnen wird.

Sie haben den Segen an den Türen erneuert und über 1.360,00 € gesammelt für Projekte weltweit, die z.B. dafür sorgen, dass Kinder lernen, ihre Abstammung nicht zu verleugnen, sondern einander respektvoll zu begegnen. Wir danken allen Spendern für die oft großzügigen Gaben. Auch allen Sternsängern noch einmal ein herzliches „Danke schön!“ Sogar das Wetter belohnte die fleißigen Sängern-

nen und Sänger mit ein paar Sonnenstrahlen und wenig Feuchtigkeit. In Hohenstein gibt es seit einigen Jahren eine „Dauerliste“ für den Besuch der Sternsinger: Wer seine Mailadresse angibt, erhält auf diesem Weg den neuen Besuchstermin und kann bei Bedarf den Besuch auch absagen; Ansprechpartner ist wie immer zunächst das Pfarrbüro: kathkirche.breithardt@t-online.de

» AUS UNSEREN NACHBARKOMMUNEN

■ „Der kleine Billy Boo“ Musical für Kinder

Die Internationale Opernakademie der L'Opera Piccola e.V. hat sich zu Beginn des neuen Jahres wieder etwas Besonderes für Kinder und jung gebliebene Erwachsene einfallen lassen: Am **Sonntag, 24.01.**, um **14.30** und um **17.00 Uhr**, wird im Kurhaus von Bad Schwalbach das Musical „Der kleine Billy Boo“ in abgekürzter Fassung für Kinder ab vier Jahre nach einer Idee von Alexander Spemann aufgeführt. Musik und Liedtexte stammen von Christian Brüggemann und Alexander Spemann. Die Dialoge verfasste Jörg Schlausius. In den einzelnen Rollen sind Absolventen und Studierende der Internationalen Opernakademie zu erleben, die hierbei wieder eindrucksvoll ihre gesanglichen und schauspielerischen Talente auf der Bühne darbieten werden. Die Geschichte dieses Musicals handelt von dem kleinen Kobold Billy Boo, der sich einsam fühlt und auf sich aufmerksam machen möchte.

Aus diesem Grund beschließt er, dem Drachen Fu Long den Takt der Welt zu stehlen. Nachdem Billy Boo dies tatsächlich gelungen ist, gerät alles durcheinander und es müssen einige lustige und spannende Abenteuer bestanden werden, bis die Welt wieder in Ordnung ist.

Die Rolle der Erzählerin übernimmt Angelika Feldmann. Rhodri Britton begleitet die jungen Künstler am Flügel.

Tickets für Kinder bis 14 Jahre zu 8,00 € und für Erwachsene zu 11,00 € an allen bekannten Vorverkaufsstellen, u. a. bei Tickets für Rhein Main in der Galeria Kaufhof sowie der Touristinformation in Wiesbaden, der Reiseagentur Fischer in Bad Schwalbach und der Literatour Buchhandlung in Taunusstein. Telefonische Reservierungen unter 06124-7269999 oder bei der 24h-Hotline 0180 60 50 400*.

Online Tickets buchbar unter www.operaclassica.de
* 0,20 €/Anruf (inkl. USt) aus den Festnetzen. Max. 0,60 € / Anruf (inkl. USt) aus den Mobilfunknetzen

» VERANSTALTUNGEN

■ Kindermaskenball in Braadert



Zur **Kinnerfassenacht** in unserer Hall, lade mer herzlich ein Euch all. Am **31.01.** geht's um **14.11 Uhr** los, ein Fest für Klein unn aach für Groß!

Indianer, Cowboys, wilde Piraten, Zauberinnen, Hexen, Tiere aller Arten, Matrosen, Gallier, brave Engel, Römer, Teufel, bewaffnete Bengel, Feuerwehrleute, Polizisten, Agenten, aach an Oma unn Opa wolle mer denken, Grüne unn Rote sinn genauso willkomme, mit oder ohne Kostüm bleibt unbenomme.

Für en gute Zweck gibts nit nur Limo unn Bier, denn den ganzen Gewinn den spenden wir für ussere Kinnergadde an de Äbbelallee, es grüßt die Braaderter CDU mit Helau unn Juchhe!

■ Ausstellung des Kunstprojekts Offen-sichtlich

Noch **bis zum 11. Februar** ist täglich von 08.00-19.00 Uhr die Ausstellung mit Bildern aus dem Kunstprojekt Offen-sichtlich in der Residenz & Hotel am Kurpark, Rheingauer Straße 15 in Schlangenbad geöffnet.

Die Bilder zeigen einen Ausschnitt aus den aktuellen künstlerischen Arbeiten der letzten beiden Jahre, die im Rahmen des Kunstprojektes „Offen-sichtlich“ des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus entstanden sind. In diesem seit 2012 bestehenden offenen Projekt in Kooperation mit der Kunstschule Octopus haben Menschen mit und ohne psychische Erkrankung die Möglichkeit kreativ tätig zu werden, inneren Impulsen zu folgen, Ideen frei umzusetzen oder angeregt durch verschiedene Themen neue Ideen zu entwickeln.

Mit verschiedenen Materialien und Maltechniken (Acryl- und Aquarellfarben, Buntstift, Pastell- und Wachskreide, Kohle uvm.) werden die Künstlerinnen durch die Kulturpädagogin und Leiterin der Kunstschule Octopus Ina Ehlers zum Experimentieren angeregt, so dass jeder Teilnehmer seinen ganz eigenen kreativen Weg finden und gehen kann. Die Malerin-

nen treffen sich etwa zweimal monatlich und finden dort ihren Freiraum, sich ganz auf sich selbst und die künstlerische Arbeit zu konzentrieren. Jede hat in den letzten Jahren ganz individuelle thematische Schwerpunkte, Materialvorlieben und künstlerische Stilmittel für sich entdeckt. Die künstlerische Arbeit in der Gruppe ist ebenso individuell wie die Künstlerinnen selbst, so dass ein stetiger Wandel, immer neue Experimente und die Weiterentwicklung von gefundenen Stilrichtungen gleichzeitig Thema sind.

„Hier geht jeder seinen ganz eigenen kreativen Weg, kann den inneren Impulsen folgen und Ideen frei umsetzen.“

Die Ideen für neue Bilder sprudeln weiter in meinem Kopf. Das Hantieren mit Pinseln und Farben, sowie neuen Materialien bereitet mir viel Spaß.

Es verhilft mir zu Freude und Kraft. Auch ein bisschen zu Dankbarkeit - Dankbarkeit, dass anderen Menschen meine Bilder gefallen.“, berichtet eine Künstlerin.

Im Vordergrund stehen bei den Abenden individuelle Gefühle, Abstand vom Alltag, Freiraum für Kreativität und das Schöpfen neuer Kraft aus dem künstlerischen Prozess. Inspiration und Entspannung bieten am Anfang eines jeden Mal- und Zeichenabends eine kurze Austauschrunde und eine (freiwillige) Entspannungsübung oder Fantasiereisen mit angenehmer Musik.

Das Angebot findet in den Räumen der Kunstschule Octopus in Idstein statt.

Nähere Informationen erhält man bei Frau Gürlet vom Diakonischen Werk Rheingau-Taunus in Bad Schwalbach, Tel. 06124 / 7082-0 oder unter <http://www.dwrt.de>.

■ Reisefreunde Hohenstein fahren in die Steiermark und auf die Insel Rügen Steiermark vom 01. bis 07.06.

Diese Reise führt nach Unterpremstätten, nur wenige Kilometer von Graz entfernt und somit sehr zentral gelegen für Ausflüge. Das 3***Hotel bietet Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Fön, Telefon, SAT-TV, Schreibtisch und kostenloses WLAN.

Das Haus hat einen kleinen Wellnessbereich, das Restaurant bietet gute Küche mit steirischen und internationalen Spezialitäten.

Die Ausflüge bringen Sie in den Süden, Westen und Osten der Steiermark, zur Schlicher Weinstraße und in die herrliche Berglandschaft der Stubalpe.

Besichtigt werden typische Städtchen, eine Edelbrennerei, eine Kürbiskernmühle und eine Schokoladenmanufaktur jeweils mit Führung und Verkostung.

Auch die Landeshauptstadt Graz steht auf dem Programm. Bei einer Stadtführung lernen Sie diese wunderschöne, schon fast mediterran anmutende Stadt kennen. Anschließend besichtigen Sie noch Schloß Eggenberg. Die Riegersburg, die stärkste Festung der Christenheit werden Sie ebenfalls sehen. Ein Aufzug wird Sie dorthin bringen. Wie immer beinhaltet der Preis für die Reise Fahrt, Halbpension, Führungen, Eintritt, Trinkgelder und auch die zusätzliche Verkostungen regionaler Genüsse.

Der Reisepreis beträgt 656,00 €

der Einzelzimmerzuschlag 85,00 €

Rügen mit Hiddensee 19. bis 25.09.

Die Insel Rügen fasziniert mit ihren Sehenswürdigkeiten Jahr für Jahr unzählige Touristen. Ob Kreideküste oder „Rasender Roland“, Bäderarchitektur oder Backsteingotik: Rügen ist so facettenreich wie reizvoll. Spektakuläre Ausblicke, weite Landschaften, schattige Alleen, schilfgesäumte Boddenufer: Rügens Natur zeigt sich von seiner besten Seite.

Sie wohnen in einem Hotel auf Rügen, direkt hinter Düne und Meer. Das Hotel begrüßt seine Gäste mit der hoteleigenen 7 Hektar großen Parkanlage und den Häusern Ostseeblick, Ostseeperle und Strandidyll. Der wohl größte Wintergarten der Insel, das Vitarium, erstreckt sich auf ca. 3000 m² in südländischem Flair. Die sonnigen und großzügigen Komfort-

Doppelzimmer sind mit Dusche/WC, Balkon, Sat-TV, Fön und Direktwahltelefon ausgestattet. Im Norden der Insel sehen Sie die Hafenstadt Sassnitz, den Königsstuhl, Kap Arkona und das Fischerdorf Vitt. Im Süden der Insel findet eine Rundfahrt zur Halbinsel Mönchgut über Sellin und Göhren statt. Ein Besuch der weißen Stadt Putbus mit Lauterbach und eine Bahnfahrt mit dem historischen Dampfzug „Rasender Roland“ stehen ebenfalls auf dem Programm. Die autofreie Insel Hiddensee erreichen Sie mit dem Schiff und in Begleitung einer Reiseleitung. Diese Insel wurde in weiten Teilen zu einem Naturschutzpark erklärt. Sie werden diesen Tag in unberührter Natur genießen können. Eine Schifffahrt zu den Kreidefelsen gibt Ihnen die Möglichkeit, diese Besonderheit an der Steilküste Rügens aus bester Perspektive zu betrachten.

Um den Erholungswert dieser Reise zu steigern, gibt es einen ausflugsfreien Tag an dem Sie die Annehmlichkeiten des Hotels und des Urlaubsortes Binz genießen können. Wie immer beinhaltet der Preis für die Reise Fahrt, Halbpension, Führung, Eintritt, Trinkgelder. Diesmal zusätzlich noch die zwei Schifffahrten und die Fahrt mit dem „Rasenden Roland.“ Der Reisepreis beträgt 657,00€, der Einzelzimmerzuschlag 150,00 €.

Veranstalter beider Reisen ist die Firma Engelhardt Bustouristik GmbH, Heidenrod

Reisebegleitung ist Brigitte Simonis, Hohenstein
Reisebeschreibungen liegen im Rathaus aus.

Anmeldung telefonisch oder per Email:

Brigitte Simonis Tel. 06120 / 4883;

Mail: brigitte.g.simonis@gmx.de

Liebe Reisefreunde,

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unsere Reisevorschläge gut gefallen und Sie wie in den vergangenen Jahren gerne an den Fahrten teilnehmen möchten.

» DIAKONISTATION/KRANKENPFLEGESTATION

■ Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen - Hohenstein

Kurs für pflegende Angehörige

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein bietet auch 2016 wieder einen Kurs für pflegende Angehörige in Kooperation mit der Barmer GEK an.

Dieser Pflegekurs findet statt in den Räumen der Diakoniestation, Festerbachstraße 28 in 65329 Hohenstein-Holzhausen. **Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten.**

Der Kurs findet ab 17.02. bis zum 27.04. jeweils mittwochs zwischen 19.00 und 21.00 Uhr statt.

Die Kursteilnehmer erhalten Tipps und Anregungen zur Erleichterung der häuslichen Pflegesituation und erfahren, was man bei eintretender Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen beachten sollte. Weiterhin üben sie sich in Handgriffen, die die Pflege erleichtern. Sie lernen Prophylaxen, den Einsatz von Pflegehilfsmitteln, den Umgang mit Demenz und vieles mehr, kennen. Nähere Einzelheiten teilen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch mit. Sie erreichen uns während unserer Bürozeiten montags bis freitags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 06120 / 3656. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

» LETZTE MELDUNG

■ Notunterkünfte im Rheingau-Taunus-Kreis werden aufgelöst

„Landrat Albers: Sporthallen können in absehbarer Zeit wieder genutzt werden / Dank an haupt- und ehrenamtliche Helfer“

Die Notunterkünfte, die Ende des vergangenen Jahres hessenweit in 19 Turn- und Sporthallen sowie einer Stadthalle auf Veranlassung des Landes Hessen eingerichtet wurden, sollen bis Ende Januar aufgelöst werden. Die darin untergebrachten Flüchtlinge werden in Hessische Erstaufnahmeeinrichtungen (HEAE) verlegt. Das geht aus einem Schreiben der Hessischen Staatskanzlei hervor.

Das bedeutet, dass im Rheingau-Taunus-Kreis die Schulturnhallen am Schulzentrum Eltville, an der Gesamtschule Aarbergen sowie die städtische Halle in Taunusstein-Wehen demnächst wieder für den Schulsport und von den Vereinen

genutzt werden können. „Sicherlich wird ein regulärer Betrieb nicht bereits ab Februar möglich sein, da nach Rückabwicklung zunächst Instandsetzungsarbeiten notwendig werden. „Aber dennoch ist es erfreulich, dass ein Ende der provisorischen Regelung in Sicht ist“, so Landrat Albers. Mit der Aussicht, die Sporthallen demnächst wieder dem regulären Betrieb zuführen zu können, verbindet Albers auch den Dank an alle Beteiligten - Bürgermeister, Schulleitungen, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Vereine -, die großes Verständnis für die Notsituation aufbrachten. Fast überall sei es durch Entgegenkommen und gemeinsames Handeln möglich gewesen, Schul- und Vereinssport - wenn auch nicht immer im gewohnten Umfang - zu ermöglichen.

„Mein ganz besonderer Dank geht aber auch an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich vor Ort engagiert haben.“

Und selbstverständlich auch an die Einsatzkräfte von Feuerwehren, THW, Malteser, ASB und DRK“, so Albers weiter. Die Verlegung der Flüchtlinge erfolgt nach einer Planung der HEAE und soll bis Ende Januar abgeschlossen sein. Danach werden die Ausstattungsgegenstände abgebaut, die Hallen

in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt und können nach einer endgültigen Freigabe wieder für Schul-, Vereins-sport und Veranstaltungen genutzt werden. Eine Mitteilung über den Zeitpunkt der Nutzung erhalten die Schulen und Vereine rechtzeitig von der Kreisverwaltung.

» WISSENWERTES

- Anzeige -

■ Kinderschutzpreis 2015



Sie hat schon mehr als 2,3 Millionen Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland davon überzeugt, sich tatkräftig für Gleichaltrige in Afrika einzusetzen.

„Dein Tag für Afrika“ bedeutet, einen Tag lang zu arbeiten und mit dem Erlös das Leben anderer Kinder und Jugendlicher zu verbessern.

Wir können etwas bewegen - dieses Bewusstsein stärkt auch das Selbstvertrauen der Spender und fördert ihre Bereitschaft zu sozialem Engagement.

Hinter dieser bunten Massenbewegung steht die Aktion Tagwerk. Für ihr herausragendes Handeln hat sie den Kinderschutzpreis des Deutschen Kinderschutzbundes, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., erhalten.

Den Preis nahm die Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk, Nora Weisbrod, aus den Händen des DKSB-Landesvorsitzenden Christian Zainhofer und Familienministerin Irene Alt entgegen. Zainhofer hob hervor, „dass der Preisträger mit seiner Arbeit in Afrika dazu beiträgt, dass die Kinder dort eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. Und dass Schülerinnen und Schüler hier bei uns sich sozial engagieren und dabei spüren: Wir können etwas bewegen. Die Aktion Tagwerk bringt zum Ausdruck, dass wir westlichen Industrienationen eine Verantwortung für die Menschen in Afrika haben“.

Ministerin Alt fand anerkennende Worte für den Verein: „In diesem Jahr waren 180.000 Kinder und Jugendliche hier bei uns aktiv, um Gleichaltrige in Afrika zu unterstützen.

Aktion Tagwerk gelingt es, Schülerinnen und Schüler mitzunehmen. Dabei wird auch das Leben der Menschen in Afrika vorgestellt und Interesse für andere Kulturen geweckt. Aktion Tagwerk geht, indem es Bildungsprojekte unterstützt, Fluchtursachen an.

In der Flüchtlingskrise ist das Wissen um andere Lebenssituationen für die Integration entscheidend - gerade auch für junge Leute.“

Der Kinderschutzpreis ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro, das die Sparkassen des Landes schon seit 2010 bereitstellen. Beate Läsch-Weber, die Präsidentin des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, ergänzte: „Wir übernehmen seit vielen Jahren die Versicherungskosten für die Schülerinnen und Schüler bei der Aktion Tagwerk in Rheinland-Pfalz. Umso mehr freuen wir uns über die heutige, verdiente Würdigung dieses herausragenden Engagements.“ Nora Weisbrod dankte bewegt für diese besondere Auszeichnung.

Sie sagte: „Kinder brauchen unseren Schutz und unsere Hilfe - das sehen wir täglich auf den Bildern von Familien auf der Flucht.

Aber nachhaltige Unterstützung bedeutet auch, die Fluchtursachen in den Heimatländern zu bekämpfen. Dafür setzt sich Aktion Tagwerk seit 13 Jahren ein.“ Sie würdigte auch den Kinderschutzbund, der eine sehr wichtige und oft sicher keine einfache Arbeit leistet, und mit dem sie sich in der gemeinsamen Aufgabe verbunden fühle.

Ihre Wurzeln hat die Aktion Tagwerk in Rheinland-Pfalz, aber seit 2007 begeistert sie Schülerinnen und Schüler im ganzen Bundesgebiet für die Idee, selbst anzupacken, um Kindern und Jugendlichen in Afrika zu einer besseren Bildung zu verhelfen.

Seit 2006 führt Nora Weisbrod den Verein, den sie schon 2002 gemeinsam mit Ewald Dietrich gegründet hat. Sie setzt sich seit 13 Jahren unermüdlich für diese Idee ein und sorgt mit ihrem Tagwerk-Team dafür, dass der „Tag für Afrika“ quer durch Deutschland immer wieder neu belebt wird durch frische Ideen und attraktive Aktionen.

Übrigens: Alle Schulen können sich bereits für den nächsten bundesweiten Aktionstag anmelden, der am 21. Juni 2016 stattfindet.

Infos: www.aktion-tagwerk.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/hohenstein

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbe-

dingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





- Anzeige -

Gerd Poths Schmiede - Metallbau

Auszug aus meinem Produktionsprogramm:



Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter
Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore
Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen

Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74
Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99

Rechtzeitig vorbeugen - Mineralwolle bietet zuverlässigen Brandschutz

Alle zehn Minuten bricht in Deutschland ein Wohnungsbrand aus, mit oft erheblichen Schäden. Vorbeugender Brandschutz ist also dringend nötig – Dämmstoffe aus Mineralwolle bieten hier wirksame Lösungen. Ein Feuer wird gefährlich, wenn es sich vom Brandherd aus in andere Räume und Etagen ausbreitet, Fluchtwege versperrt, Menschenleben und Sachwerte bedroht. Dämmstoffe aus Glas- oder Steinwolle als Barriere gegen die Flammen verschaffen dann Feuerwehr und Bewohnern wertvolle Zeit. Der Grund: Wie ihre Rohstoffe, etwa Naturstein oder Altglas, ist auch Mineralwolle nicht brenn-

bar, selbst bei extremen Temperaturen nicht – ohne brandhemmende, bedenkliche Chemikalien. Wichtig ist zudem die Vermeidung giftiger Rauchgase, denn Rauchvergiftungen sind die Hauptursache für Gesundheitsschäden oder Todesfälle bei Bränden. Auch hier ist Mineralwolle sicher, denn sie setzt selbst bei sehr hohen Temperaturen kaum Rauchgase frei. Mineralwolle-Dämmstoffe sparen also nicht nur Energie und schaffen Behaglichkeit: Sie bedeuten ein großes Plus an Sicherheit. Weitere Informationen und Tipps zu Dämmung und Mineralwolle gibt es unter www.der-daemmstoff.de. epr

Hightech in tollem Design

Moderne Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen verbinden attraktives Design mit hoch effizienter Feuerungstechnik - für schadstoffarme Verbrennung und optimale Brennstoffausnutzung. Denn Holz ist der natürlichste Brennstoff der Welt, verbrennt CO₂-neutral und ist günstiger als Öl und Gas. Besonders umweltfreundlich und

kostensparend ist die Kombination eines Kachelofens oder Heizkamins mit Wassertechnik und Solarthermie. Die Kombinationsmöglichkeiten sind enorm vielseitig - vom Einzelofen bis zum vernetzten modularen Heizsystem für das ganze Haus. Für das richtige Heizsystem sollte man einen Ofen- und Luftheizungsbauer hinzuziehen.

Meisterbetrieb
Patrick Gottlieb
Staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik



Alles Gute
kommt
von oben!

IHR HAUS UNTER DACH UND FACH

Büroanschrift: Am Roten Berg 1 · 65329 Hohenstein
Lageranschrift: Verbindungsweg 6 · 65329 Hohenstein
Telefon 06120-906969 · Telefax 06120-906970 · Mobil 0175-5244846
info@gottliebbedachung.de www.gottliebbedachung.de

Qualität ist wichtiger als der Preis

Um sich zu Hause so richtig wohlfühlen, benötigt man eine gemütliche Einrichtung. Dabei kommt es den Deutschen vor allem auf die Qualität der Möbel an, der Preis ist weniger wichtig. Das ergab eine Umfrage der Credit-Plus Bank zum Thema „Wohnen und Leben“. Hochwertige Möbel, die sie nicht sofort bezahlen können, würden die Befragten auch auf Kredit kaufen. Allerdings haben es viele Bundesbürger eilig, wenn sie es sich in den eigenen vier Wänden schön machen möchten: 19 Prozent achten darauf, dass das Möbelstück sofort abholbereit oder zumindest kurz-

fristig lieferbar ist. Das Wohnzimmer ist der Raum, für den sich die Deutschen am ehesten eine neue Ausstattung anschaffen würden. Danach folgen das Schlafzimmer und dann erst die Küche. Auf vielen Wunschzetteln stehen dunkle Massivholzmöbel und sogenannte Boxspringbetten ganz oben. Um die passenden Stücke zu finden, nehmen die Bundesbürger auch lange Anfahrtswege in Kauf: Nur neun Prozent haben sich schon einmal über eine weite Anfahrt zum Möbelhaus geärgert. Für die Kunden zählt somit offensichtlich eher das Angebot als die zentrale Lage. djd

Vorab beraten lassen

Welches Feuer passt am besten in die eigenen vier Wände? Bei der Auswahl eines elektrischen Kamins ist es sinnvoll, sich vorab beraten zu lassen. Ausführliche Informationen gibt es beispielsweise unter Telefon 0911-6571990

oder unter www.elektrischesfeuer.de. Ansprechpartner in der Region findet man unter www.kachelofenwelt.de, dem Informationsportal der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. (AdK). djd

Spar-Knopf

Beim Duschen mit normalen Duschköpfen rauschen jede Minute zwischen 15 und 18 Liter warmes Wasser in den Abfluss. Hier hilft ein guter Wasserspar-

Duschkopf. Er sorgt für ein gutes Duschgefühl und spart erheblich Wasser, indem er dem Wasserstrahl mehr Luft beimischt.



Foto: epr/Fachverband
Minerallwolleindustrie e.V.

HANS M. KRAUS

**SANITÄR
HEIZUNG
KUNDENDIENST**



Inh. Michael Stroh

Am Wiesenhof 5 · 65329 Hohenstein-Breithardt
Tel. 06120/903109 · Fax 06120/903208 · Mobil 0171/3606906
info@sanitaer-heizung-kraus.de

daHeim zu Hause

-Anzeige-

Deutsche Betten oft zu klein

Die Deutschen werden immer länger. Eine vor einigen Jahren durchgeführte Reihenmessung hat ergeben, dass die deutschen Männer heute im Schnitt 1,79 m und die deutschen Frauen immerhin 1,66 m groß sind. Vor allem jüngere Männer werden oft deutlich größer als 1,80 m und auch eine ganze Reihe von Frauen übertrifft heute diese Marke. Selbst Körperhöhen von deutlich über 1,90 m sind vor allem bei Männern längst keine Seltenheit mehr. Trotz dieses Längenwachstums hat sich beim Bett allerdings wenig verändert. Während man Bekleidung selbstverständlich nur in einer passenden Größe trägt, sieht dies bei der Bettausstattung oft ganz anders aus. Hier ist die Zeit in vielen Haushalten einfach stehen geblieben. Zwei Meter lange Betten, Matratzen und Decken sind dort noch immer an der Ta-

gesordnung. Dabei sind sich die Experten einig, dass dieses Maß ab einer Körpergröße von 1,80 m nicht mehr ausreicht. So gibt es speziell für größere Menschen Decken in der Größe 155 cm x 220 cm (www.bettinfo.de). Genauso lästig wie zu kurze Decken sind selbstverständlich zu kurze Matratzen. Denn auch eine Zudecke in Komfortgröße entfaltet nur die halbe Wirkung, wenn die Beine nachts aus dem Bett herausragen. Deshalb gilt: Wer mehr als 1,90 m misst, sollte bei Matratze und Lattenrost ebenfalls die Komfortlänge von 2,20 m auswählen. Auch für diesen Kauf sind gute Bettenfachgeschäfte der erste Anlaufpunkt. Selbst Wünsche nach individuellen Sondermaßen können hier befriedigt werden. Und auch für passende Bettgestelle ist man dort meist an der richtigen Adresse. *spp-o*

Magisches Feuer ohne Rauch und Asche

Viele träumen von einem Kamin in den eigenen vier Wänden. Doch der Einbau ist oftmals teuer und aufwändig, aufgrund strenger Auflagen ist die Installation in Mietwohnungen sogar fast unmöglich. Außerdem macht die Romantik viel Arbeit: Holz schleppen, anheizen, anschließend die Asche entsorgen. Doch es gibt eine Alternative: Elektrische Kaminfeuer, die auf einfache und reinliche Weise das Spiel der Flammen ins Haus holen, liegen im Trend.

„Elektrische Feuer sind ganz einfach zu bedienen, erstaunlich sparsam im Stromverbrauch - und deutlich sicherer als Bio-Ethanol-Geräte“, macht Oliver Engelbrecht von Glen Dimplex in Kulmbach deutlich. Gleich drei ausgereifte Technologien stünden demnach heute für das romantische und zugleich sichere Flammenspiel zur Verfügung. Unter www.elektrischesfeuer.de lassen sich alle Informationen abrufen. *djd*



Foto: djd/Glen Dimplex

Die Handwerker Ihrer Region:
Kompetent · freundlich · flexibel

Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 061 20-906345

Fax: 061 20-906347

Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Meister des Feuers

Ein Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen ist eine Hightech-Anlage und ein Stück persönliches Wohn-Design. Wer die Beratung eines qualifizierten Ofen- und Luftheizungsbaumeisterbetriebs nutzt, spart Zeit, Nerven und hat in allen Fragen zu Design und Technik mehr Sicherheit.

Mit seiner Meisterprüfung und Berufserfahrung hat der Kachelofenbauer die Kompetenz, um das Heizsystem maßgeschneidert zu realisieren. Er kennt die bau- und umwelttechnischen Vorschriften und verbindet tra-

ditionelle Ofensetzkunst mit moderner Heiz-, Steuer- und Regeltechnik. Als „Meister des Feuers“ gibt er einen Überblick über die unterschiedlichen Ofensysteme, Design- und Kachelvarianten und berücksichtigt individuelle Wünsche und Anforderungen in Bezug auf die Nutzung und die optische Gestaltung des Ofens.

Eine Vor-Ort-Besichtigung der räumlichen Gegebenheiten sollte ebenso selbstverständlich sein wie die Ermittlung des exakten Wärmebedarfs. *djd*

BAU & MÖBEL SCHREINEREI

Steffen Wüchner
Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein
Tel.: 061 20/97 24 15 · Fax: 061 20/92 65 82
Mobil: 01 60/28 68 973
schreinerei-wuechner@t-online.de

Energiesparprogramme nutzen

Die Energiesparprogramme von Waschmaschine und Geschirrspüler halten, was sie versprechen – aber nur wenn man sie nutzt. Wer beim Waschen und Spülen das Energiespar- oder

ECO-Programm wählt, spart Strom und Wasser, was gut für die Umwelt ist und erhält dank längerer Laufzeit aber die gleiche Reinigungswirkung wie beim Normalprogramm.

Stromfresser Heizungspumpe

Die Heizungspumpe verursacht rund 10 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs. Sie verbraucht häufig mehr Strom als Kühlschrank oder Gefriergerät, die elektrischen Dauerläufer in

der Küche. Der Austausch einer alten Umwälzpumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe der Energieeffizienzklasse A macht sich bei einem Einfamilienhaus nach drei bis fünf Jahren bezahlt.



Rini's Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

AUTOSERVICE HOHENSTEIN

KRAFTFAHRZEUG-MEISTERBETRIEB

- Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Technikgutachten
- Unfall-Instandsetzung
- Jede Woche TÜV / AU im Haus



Martin Buhl • Heimannstr. 1a • 65329 Hohenstein-Steckenroth
 → → Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ← ←

Stellenmarkt

AKTUELL STELLENANZEIGEN-ANNAHME
 02624/911-0



GASTHAUS OBERMÜHLE, HENNETHAL

sucht motivierte Mitarbeiterin
 im Service, an der Theke, in der Küche
 sowie eine Reinigungskraft
 Rufen Sie uns an: 061 20-3380

Doppelpack

Wie sichert man sich einen guten Einstieg in den Job – durch ein Studium oder eine Ausbildung in einem Unternehmen? Experten wissen: Bei der Wahl kommt es auf die persönlichen Präferenzen an. Es gibt Menschen, die sich leichter tun, in der Praxis erworbe-

nes Wissen in der Theorie zu vertiefen als rein theoretisch zu lernen. Große Unternehmen bieten unter anderem sogenannte kooperative Studiengänge an. Dabei lernt man den Beruf in der Praxis und erweitert dazu sein Wissen durch ein Bachelorstudium.



Positiv argumentieren

Für jeden Stellenbewerber, der unzufrieden mit seinem aktuellen Job ist, gilt: Machen Sie Ihren Arbeitgeber nicht schlecht. Gehen Sie im Bewerbungsschreiben nicht darauf ein. Auch wer in einem Bewerbungsgespräch danach gefragt wird, tut gut daran, sachlich zu bleiben. Besser ist es, sich im Vorfeld Gedanken zu ma-

chen und sich Gründe zurechtzulegen, die den eigenen Wunsch nach einem Wechsel erklären. Und konzentrieren Sie sich auf das Neue: Betonnen Sie, dass Sie neue Herausforderungen suchen und sich einen Perspektivwechsel wünschen. Das kommt besser an als Lästern über die alte Stelle.

Guter Inhalt richtig verpackt

Ein Bewerbungsschreiben ist Werbung in eigener Sache. Neben dem Inhalt kommt es bei den Bewerbungsunterlagen deshalb auch auf die äußere Form an. Rechtschreibfehler, Eselsohren, Kaffeeflecken, fehlende Unterlagen oder eine „Lose-Blatt-Sammlung“ sind nicht dazu geeignet, positiv aufzufallen und den Personalverantwortlichen zum Weiterlesen zu bewegen. Im Allgemeinen folgt die schriftliche Bewerbung dem traditionel-

len Muster. Aber auch hier gilt: Ausnahmen bestätigen die Regel: So sind in kreativen Berufen durchaus witzige Layout-Einfälle, alternativ gestaltete Lebensläufe oder Anschreiben gefragt. Doch Vorsicht: Für unterschiedliche Berufe gelten unterschiedliche Spielregeln. Was in der Medien- oder Werbebranche ankommt, ruft bei Personalchefs in eher konservativen Branchen möglicherweise ein Stirnrunzeln hervor.

Auch 2016 haben wir viel vor

Die Eröffnung zweier neuer Wohngemeinschaften steht vor der Tür und hierfür benötigen wir Ihre Hilfe.

Die stetige Anfrage nach Intensivpflege der AWI, verbunden mit zwei neuen wunderschönen Standorten der Pflege, führen dazu, dass wir auch weiterhin erhöhten Personalbedarf haben. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Teil unseres hochmotivierten und zufriedenen Teams werden würden. Als Verstärkung für unsere 1-zu-1-Versorgung in Gutenacker suchen wir ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen, ohne den Zeitdruck, den Sie vielleicht bislang gewohnt waren.

» **Wir bieten Ihnen** einen interessanten Neuanfang, mit einem attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsplatz, der es Ihnen ermöglicht, mit Freude und der nötigen Zeit Patienten mit hoher Professionalität und Empathie pflegen zu können.

» **Sie erhalten** maximale steuerfreie Zuschläge, eine Vielzahl an stetigen Fort- und Weiterbildungen, eine durch die AWI unterstützte Altersvorsorge, einen unbefristeten Arbeitsvertrag und natürlich ein attraktives Gehalt.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

Caspar Marchese
 (Pflegedienstleitung)

AWI GmbH
 Hohenzollernstr. 162
 56068 Koblenz

02 61 / 97 34 91 30

Mobil: 01 51 / 20 75 38 05
 bewerbung@awi-pflege.de



AWI
 Ambulante Weaning und
 Intensivversorgung GmbH

Schlüsselworte

Personalmanager suchen in den Lebensläufen der Bewerber häufig nach bestimmten Worten, die Auskunft darüber geben, ob er oder sie für die Stelle qualifiziert ist. Achten Sie auf Schlüsselwörter in der Stellenbeschreibung und verwenden Sie diese in Ihrem Lebenslauf.

Zu den Begriffen, nach denen Arbeitgeber am häufigsten suchen, zählen zum Beispiel Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

oder Fremdsprachenkenntnisse. Eine Aufzählung oder Aneinanderreihung reicht allerdings nicht aus. Jede der genannten Eigenschaften, Erfahrungen oder Qualifikationen muss für den Personalverantwortlichen anhand nachvollziehbarer Fakten auch belegbar sein.

Merke:

Personalverantwortliche wollen knapp und präzise über Motivation und Qualifikation des Bewerbers informiert werden.

Ihr Helfer in schweren Stunden

HAMM Bestattungen

Inh. Markus Gies

Adolfstraße 110
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 061 24/2298

Bestattungsvermittlung
HORST BACHMANN

Hohenstein - Breithardt
Tannenstraße 36
Tel.: 061 20/5695

Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt einfach ins Haus!

Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren „Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner. Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Frischgrünweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen

- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannifeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

☎ 067 72/9627 59

WINTERPREISE

bis 19.03.2016

- Markisen • Terrassendächer
- Insektenschutz • Rollläden und mehr

www.sonnenschutz-sejidovic.de

Edelsteinberatung & Edelsteinhandel

Elisabeth Weyand

„Kraftplatz St. Odile / Vogesen“ 15.-19. Juni 2016
Zwischen Heidenmauer, Feenplateau, Schalensteinen, Tränenkapelle & dem Kloster St. Odile – wahrnehmen, spüren, wachsen
Mehrtägiges Seminar: Anmeldung bis 10.02.2016 !!

Neue Vorträge, Workshops und Seminare

Am Birnbaum 9, 65510 Hünstetten-Limbach Tel. 06126 • 95 72 67
www.elisabeth-weyand.de www.blogelisabethweyand.de

Zenara mit LongLife Arm

Markisen-Winteraktion bis 31. März 2016

Formvollendet

Erleben Sie die neue Dimension des Markisen-designs mit der Kassetten-Markise weinor Zenara! Durch die innovative Zweipunktverbindung bildet sie eine harmonische Einheit mit der Gebäudefassade.

Lebensraum Terrasse | **weinor**

Raumausstatter Müller e.K.
Inh. Thorsten Müller

Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (0 64 38) 26 04
Telefax: (0 64 38) 64 21
www.raumausstattermueller.de

Die ganze Vielfalt an salzglasiertem Steinzeug auf über 250 m²

Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

www.knoblachreibe.de www.girmscheid.de www.keramik-tierfiguren.de